

Waldemar Hummer/Bruno Simma/Christoph Vedder

Europarecht in Fällen

Die Rechtsprechung des EuGH, des EuG
und deutscher und österreichischer Gerichte

unter Mitarbeit von Barbara Bauer, Sebastian Bohr und
Hans-Peter Folz



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

IX

Inhaltsübersicht

Inhalt	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XLV

1. Teil: Der Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften und das Gericht erster Instanz - Verfahren - Organisation - Rechtsprechung -

A. DER GERICHTSHOF DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN (EuGH)	1
I. Das Rechtsschutzsystem vor dem EuGH	1
II. Die Organisation des EuGH	17
III. Die Rechtsprechung des EuGH in der Praxis	22
B. DAS GERICHT ERSTER INSTANZ (EuG)	26

2. Teil: Institutionelles Gemeinschaftsrecht

A. DIE WIRKUNG DES GEMEINSCHAFTSRECHTS IM RECHT DER MITGLIEDSTAATEN	32
I. Unmittelbare Anwendbarkeit des primären Gemeinschaftsrechts	32
II. Die Wirkung des sekundären Gemeinschaftsrechts	37
B. DAS VERHÄLTNISS DES GEMEINSCHAFTSRECHTS ZUM NATIONALEN RECHT DER MITGLIEDSTAATEN	77
I. Vorrang des Gemeinschaftsrechts in der Rechtsprechung des EuGH	77
II. Die Rechtsprechung des BVerfG zur Rangfrage	85
III. Die Verfassungsmäßigkeit des Vertrages über die Europäische Union	114
IV. Der Justizkonflikt um die Bananen-Marktordnung	139
V. Verhältnis zwischen Gemeinschaftsrecht und nationalem Recht in der Rechtsprechung österreichischer Höchstgerichte	151
VI. Formelle Voraussetzungen für die Revision der Gründungsverträge	159
VII. Die Stellung föderativer Untergliederungen im Gemeinschaftsrecht	160
VIII. Gemeinschaftsrechtliche Schutz- und Notstandsklauseln	168
IX. Ausschluß nationaler »Sanktionen« wegen Verletzung des Gemeinschaftsrechts	173
C. GRUNDPRINZIPIEN DES GEMEINSCHAFTSRECHTS	176
I. Die Loyalitätspflicht nach Artikel 5 EGV	176
II. Das allgemeine Diskriminierungsverbot nach Artikel 6 EGV	182
III. Der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	200
IV. Der Ausschluß nationaler Rechtsetzung	201
V. Transparenz des Rechtsetzungsverfahrens und Zugang zu Dokumenten der Gemeinschaftsorgane	202

X

VI.	Die Gemeinschaften als Rechtsgemeinschaft	208
VII.	Das Demokratieprinzip in den Gemeinschaften	208
D.	KOMPETENZVERTEILUNG ZWISCHEN GEMEINSCHAFT UND MITGLIEDSTAATEN	209
I.	Der Grundsatz der begrenzten Ermächtigung	209
II.	Das Subsidiaritätsprinzip gemäß Artikel 3 b II EGV	215
III.	Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit gemäß Artikel 3 b III EGV	216
IV.	Die Lückenschließungskompetenz des Artikel 235 EGV	217
V.	Übergang von Kompetenzen der Mitgliedstaaten auf die Gemeinschaft	218
VI.	Rechtsharmonisierung und nationale Alleingänge	222
E.	DIE ABGRENZUNG DER KOMPETENZGRUNDLAGEN INNERHALB DER GEMEINSCHAFT UND ZWISCHEN DEN GEMEINSCHAFTEN, INSTITUTIONELLES GLEICHGEWICHT	230
I.	Die Wahl der Rechtsgrundlage innerhalb des EGV	231
II.	Mehrfache Rechtsgrundlagen	242
III.	Die Wahl der Rechtsgrundlage zwischen den Gemeinschaftsverträgen	246
IV.	Die Wahl der Rechtsgrundlage zwischen Gemeinschaftsrecht und Unionsrecht	247
V.	Institutionelles Gleichgewicht	248
VI.	Die Kohärenz der drei Europäischen Gemeinschaften	249
F.	FUNKTIONEN UND BEFUGNISSE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS	251
I.	Mitwirkungsrechte des Parlaments an der Rechtsetzung	251
II.	Aktivlegitimation des Parlaments für Untätigkeitsklagen	254
III.	Passivlegitimation des Parlaments für Nichtigkeitsklagen	255
IV.	Aktivlegitimation des Parlaments für Nichtigkeitsklagen	261
G.	DIE UMSETZUNG DES SEKUNDAREN GEMEINSCHAFTSRECHTS	266
I.	Geltung und Durchführung von Verordnungen	266
II.	Umsetzung von Richtlinien	270
H.	DIE STAATSHAFTUNG DER MITGLIEDSTAATEN BEI VERLETZUNG DES GEMEINSCHAFTSRECHTS	283
I.	Schadensersatz wegen Verstoßes gegen primäres Gemeinschaftsrecht	283
II.	Schadensersatzpflicht der Mitgliedstaaten bei mangelhafter oder nicht erfolgter Umsetzung von Richtlinien	299
I.	DER VOLLZUG DES GEMEINSCHAFTSRECHTS	310
I.	Mittelbarer Vollzug und die Grundsätze des europäischen Verwaltungsrechts	310
II.	Der effektive Vollzug des Gemeinschaftsrechts	316
III.	Vorläufiger Rechtsschutz vor nationalen Gerichten	329
IV.	Der effektive Vollzug des Gemeinschaftsrechts durch nationale Gerichte	338

XI

J.	DIE VERFAHREN VOR DEM EuGH UND DEM EuG, INSBESONDERE DAS VORABENTSCHEIDUNGSVERFAHREN NACH ARTIKEL 177 EGV	343
I.	Aufsichtsklage nach Artikel 169 EGV	344
II.	Nichtigkeitsklagenach Artikel 173 EGV	345
III.	Untätigkeitsklagenach Artikel 175 EGV	354
IV.	Vorabentscheidungsverfahren nach Artikel 177 EGV	358
V.	Inzidente Normenkontrolle	389
VI.	Das Gutachtenverfahren nach Artikel 228 VI EGV	389
VII.	Vorläufiger Rechtsschutz durch den EuGH	390
VIII.	Rechtsmittel gegen Entscheidungen des EuG	400
IX.	Nichtbefolgung der Urteile des EuGH	401
K.	DIE AUSSERVERTRAGLICHE HAFTUNG (AMTSHAFTUNG) DER GEMEINSCHAFT	405
L.	DER GRUNDRECHTSSCHUTZ IM GEMEINSCHAFTSRECHT	415
I.	Grundrechtsschutz gegenüber der Gemeinschaftsgewalt	415
II.	Grundrechtsschutz gegenüber Maßnahmen der Mitgliedstaaten	447
III.	Völkerrechtliche Grundrechtsgewährleistungen der Mitgliedstaaten und ihr Verhältnis zum Gemeinschaftsrecht	450
IV.	Gleichbehandlung von Frauen und Männern am Arbeitsplatz	451
M.	DIE EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN IM VÖLKERRECHT	477
I.	Die Stellung der Gemeinschaften im allgemeinen Völkerrecht	477
II.	Die Kompetenz zum Abschluß völkerrechtlicher Verträge	489
III.	Die Wirkungen völkerrechtlicher Verträge der Gemeinschaft im Gemeinschaftsrecht	532
IV.	Die Wirkungen völkerrechtlicher Verträge der Mitgliedstaaten im Gemeinschaftsrecht	561
V.	Die Integrationsgewalt der EG und die Ausgestaltung des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)	565
3. Teil: Europäisches Wirtschaftsrecht		
N.	EIN- UND AUSFUHRZÖLLE UND ABGABEN GLEICHER WIRKUNG WIE ZÖLLE	585
O.	MENGENMÄSSIGE BESCHRÄNKUNGEN DES WARENVERKEHRS UND MASSNAHMEN GLEICHER WIRKUNG	594
I.	Der Grundsatz der Warenverkehrsfreiheit	595
II.	Vorliegen einer staatlichen Maßnahme	603
III.	Produktbezogene Beschränkungen der Warenverkehrsfreiheit	607
IV.	Vertriebsbezogene Beschränkungen der Warenverkehrsfreiheit	612
V.	Immanente Schranken der Warenverkehrsfreiheit in Artikel 30 EGV	620
VI.	Ausnahmen von der Warenverkehrsfreiheit in Artikel 36 Satz 1 EGV	644

XII

VII.	Das Verbot verschleierter Handelsbeschränkungen in Artikel 36 Satz 2 EGV	675
P.	BESCHRÄNKUNGEN DES WARENVERKEHRS DURCH DISKRIMINIERENDE STEUERVORSCHRIFTEN	682
I.	Verbot diskriminierender Besteuerung	682
II.	Verbot protektionistischer Besteuerung	686
Q.	FREIZÜGIGKEIT DER ARBEITNEHMER	696
I.	Der Grundsatz der Freizügigkeit	697
II.	Der Arbeitnehmerbegriff	699
III.	Drittwirkung der Freizügigkeitsrechte	703
IV.	Vom Diskriminierungsverbot zum allgemeinen Beschränkungsverbot	707
V.	Die einzelnen Rechte der Arbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen	713
VI.	Beschränkung der Freizügigkeit aus Gründen der öffentlichen Ordnung, Sicherheit und Gesundheit	736
VII.	Ausnahme für die öffentliche Verwaltung	746
R.	NIEDERLASSUNGS- UND DIENSTLEISTUNGSFREIHEIT	756
I.	Niederlassungsfreiheit	757
II.	Dienstleistungsfreiheit	772
III.	Gegenseitige Anerkennung von Diplomen, Zeugnissen und sonstigen Befähigungsnachweisen	808
S.	INLÄNDERGLEICHBEHANDLUNG BEIM ZUGANG ZUR BERUFSAUSBILDUNG	814
T.	FREIHEIT DES ZAHLUNGS- UND KAPITAL VERKEHRS	823
I.	Zahlungsverkehr	823
II.	Kapitalverkehr	827
U.	WETTBEWERBSRECHT	830
I.	Das Verbot wettbewerbsbeschränkender Kartelle	830
II.	Mißbrauch einer marktbeherrschenden Stellung	842
III.	Unternehmensbegriff	861
IV.	Das Verfahren in Wettbewerbssachen	863
V.	Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen	874
VI.	Anwendung des EG-Wettbewerbsrechts auf öffentliche Unternehmen und Monopole	887
V.	BEIHILFENRECHT	907
I.	Materielles Beihilfenrecht	907
II.	Beihilfenaufsicht	911
III.	Anwendung des Beihilfenrechts auf öffentliche Unternehmen	934
	Verzeichnis der wiedergegebenen Entscheidungen	936
	Stichwortverzeichnis	949

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis

1. Teil: Der Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften
und das Gericht erster Instanz
- Verfahren - Organisation - Rechtsprechung -

A.	DER GERICHTSHOF DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN (EuGH)	1
I.	Das Rechtsschutzsystem vor dem EuGH	1
1.	Klagebefugnisse	3
a)	Privilegierte Klagebefugnis	3
b)	Nichtprivilegierte Klagebefugnis	3
c)	Teilprivilegierte Klagebefugnis	4
d)	Antragsbefugnis in besonderen Verfahren	4
2.	Verfahrensarten	5
a)	Verfassungsrechtliche und verwaltungsrechtliche Verfahren sowie sonstige Verfahrensarten	5
b)	Direkte Klagen und Vorabentscheidungsverfahren	7
c)	Schematische Darstellung	8
3.	Der Ablauf des Verfahrens vor dem EuGH	9
a)	Vorverfahren	9
b)	Hauptverfahren	10
aa)	Das schriftliche Verfahren	10
bb)	Die mündliche Verhandlung	11
c)	Verfahren bei einstweiligen Anordnungen	11
d)	Verfahren bei Vorabentscheidungen	12
e)	Verfahren bei Gutachten	12
f)	Streithilfe und Nebenintervention	13
g)	Rechtsmittelverfahren	13
h)	Verfahrenssprachen	14
4.	Form und Aufbau der Urteile	14
5.	Veröffentlichung der Urteile	15
6.	Vollstreckung und Durchführung der Urteile	16
II.	Die Organisation des EuGH	17
1.	Errichtung, Sitz	17
2.	Die Richter	18
3.	Die Generalanwälte	19
4.	Der Kanzler	21
5.	Vollsitzungen und Kammern	21

III. Die Rechtsprechung des EuGH in der Praxis	22
1. Nach Sachbereichen	23
2. Nach Verfahrensarten	23
3. Vorabentscheidungsersuchen	23
4. Aufsichtsklagen gegen Mitgliedstaaten	24
5. Dauer der Verfahren vor dem EuGH	25
B. DAS GERICHT ERSTER INSTANZ (EuG)	26
1. Errichtung, Sitz	26
2. Zusammensetzung und Organisation	27
3. Zuständigkeiten	28
4. Verfahren	29
5. Rechtsmittel	29
6. Veröffentlichung der Urteile	30
7. Die Rechtsprechung des EuG in der Praxis	31

2. Teil: Institutionelles Gemeinschaftsrecht

A.	DIE WIRKUNG DES GEMEINSCHAFTSRECHTS IM RECHT DER MITGLIEDSTAATEN		32
I.	Unmittelbare Anwendbarkeit des primären Gemeinschaftsrechts		32
(1)	Rs. 26/62	van Gend & Loos	32
(2)	Rs. 57/65	Lütticke	35
	Rs. C-120/88	Mehrwertsteueranrechnung	37
II.	Die Wirkung des sekundären Gemeinschaftsrechts		37
1.	Unmittelbare Geltung von Verordnungen		37
	Rs. 43/71	Pohti	37
	Rs. 9/73	Schlüter	37
2.	Unmittelbare Wirkung von Richtlinien		38
(3)	Rs. 148/78	Ratti	38
	Rs. 41/74	van Duyn	40
	Rs. 80/86	Kolpinghuis Nijmegen	41
	Rs. 190/87	Moormann	41
	Rs. C-208/90	Emmott	41
(4)	Rs. 8/81	Becker	42
	BFH	Kloppenburg 1(1981)	45
	Rs. 70/83	Kloppenburg	46
	BFH	Kloppenburg II (1985)	46
	BVerfG	Kloppenburg (1987)	49
	FG München	Telefonbenutzung (1990)	52
	Horizontale Drittwirkung - richtlinienkonforme Auslegung		53
(5)	Rs. 152/84	Marshall I	53
	Rs. 222/84	Johnston	56
	Rs. 103/88	Fratelli Costanzo	57
	Rs. C-188/89	Foster	57
	Rs. 14/83	von Colson und Kamann	58
	Rs. 79/83	Harz	58
	Rs. C-106/89	Marleasing	58
	Rs. C-271/91	Marshall II	59
	Rs. C-91/92	Faccini Dori	61
	Rs. C-192/94	Corte Ingles	66
	Objektive Wirkung von Richtlinien		66
(6)	Rs. C-431/92	Wärme kraftwerk Großkrotzenburg	66
	Rs. C-194/94	CIA	71
	Rs. C-226/97	Lemmens	71

5.	Unmittelbare Wirkung von Entscheidungen		72
(7)	Rs. 9/70	Leberpfennig	72
	Rs.C-156/91	Hansa-Fleisch	75
6.	Wirkung von Empfehlungen		75
	Rs. C-322/88	Grimaldi	75
B.	DAS VERHÄLTNIS DES GEMEINSCHAFTSRECHTS ZUM NATIONALEN RECHT DER MITGLIEDSTAATEN		77
I.	Vorrang des Gemeinschaftsrechts in der Rechtsprechung des EuGH		77
(8)	Rs. 6/64	Costa/ENEL	77
(9)	Rs. 11/70	Internationale Handelsgesellschaft	79
(10)	Rs. 106/77	Simmenthal II	81
	Rs. 249/85	Albako	84
	Rs. 168/85	Journalisten, Reiseführer, Apotheker	84
	Rs.C-217/88	Tafelwein	84
	Rs.C-213/89	Factortame	84
II.	Die Rechtsprechung des BVerfG zur Rangfrage		85
(11)	BVerfG	Lütticke (1971)	85
	BVerfG	Normenkontrolle gegen EWG-Verordnungen (1967)	88
	BVerfG	Verfassungsbeschwerde gegen EWG-Verordnungen (1967)	88
(12)	BVerfG	Solange I(1974)	89
	BVerfG	Rewe(1975)	94
	BVerfG	Vielleicht (1979)	94
	BVerfG	Eurocontrol I (1981)	95
(13)	BVerfG	Solange II (1986)	98
	BVerfG	Melchers(1987)	110
	BVerfG	Tabak-Etikettierungsrichtlinie (1989)	110
	BVerfG	Nachtarbeit (1992)	112
	Rs. C-345/89	Stoeckel	113
	OLG München	Headhunter(1988)	113
III.	Die Verfassungsmäßigkeit des Vertrages über die Europäische Union		114
(14)	BVerfG	Vertrag von Maastricht (1993)	114
	BVerfG	Sitzverteilung im EP (1995)	139
	BVerfG	Euro-Verfassungsbeschwerde (1998)	139

IV. Der Justizkonflikt um die Bananen-Marktordnung		139
(15) Rs. C-280/93	Bananenmarktordnung	141
(16) BVerfG	Port I (1995)	146
FG Hamburg	Port II (1995)	147
BFH	Port III (1996)	148
Rs. C-465/93	Atlanta III	148
VG Frankfurt	Vorlage zum BVerfG gem. Art. 100 I GG analog zur Bananenmarktordnung (1996)	149
Rs. C-68/95	Port IV	150
Rs. T-251/97	Port V	150
V. Verhältnis zwischen Gemeinschaftsrecht und nationalem Recht in der Rechtsprechung österreichischer Höchstgerichte		151
1. Anwendungsvorrang des Gemeinschaftsrechts		151
(17) ÖVerfGH	Hochschulzugang (1997)	151
ÖVerwGH	Assoziationsabkommen EWG-Türkei (1996)	157
ÖOGH	BMX-Rennräder(1995)	157
2. Richtlinienkonforme Auslegung		158
ÖVerfGH	Mineralwasser (1995)	158
ÖVerfGH	Tiroler Landesvergabeamt (1996)	158
VI. Formelle Voraussetzungen für die Revision der Gründungsverträge		159
Rs. T-584/93	Roujansky I	159
Rs. C-253/94 P	Roujansky II	160
VII. Die Stellung föderativer Untergliederungen im Gemeinschaftsrecht		160
(18) BVerfG	Rundfunkrichtlinie (1995)	160
(19) Verb. Rs. 62 u. 72/87	Executif regional wallon	166
Rs. C-95/97	Wallonische Region II	167
Rs. 222/83	Differdange	168
VIII. Gemeinschaftsrechtliche Schutz- und Notstandsklauseln		168
Rs. C-120/94	Makedonien- Embargo	168
Rs. 222/84	Johnston	172
Rs. 13/68	Salgoil	172
Rs. 72/83	Campus Oil	173
IX. Ausschluß nationaler »Sanktionen« wegen Verletzung des Gemein- schaftsrechts		173
(20) Rs. C-5/94	Hedley Lomas	173

XVIII

C.	GRUNDPRINZIPIEN DES GEMEINSCHAFTSRECHTS	176
I.	Die Loyalitätspflicht nach Artikel 5 EGV	176
1.	Loyalitätspflicht der Mitgliedstaaten gegenüber der Gemeinschaft	176
(21)	Rs.C-265/95 Agrarblockaden	176
	Rs. 240/86 Getreideeinführen	179
	Rs. C-465/93 Atlanta III	179
	Rs.C-129/96 Inter-Environnement	179
2.	Loyalitätspflicht der Gemeinschaft gegenüber den Mitgliedstaaten	180
	Rs. C-2/88 Imm. Zwartveld	180
3.	Loyalitätspflicht der EG-Organe untereinander	181
	Rs. C-65/93 APS II	181
4.	Loyalitätspflichten der Mitgliedstaaten untereinander	181
	Rs. C-251/89 Athanasopoulos	181
II.	Das allgemeine Diskriminierungsverbot nach Artikel 6 EGV	182
1.	Inhalt	182
	Rs. 13/63 Schutzmaßnahmen	182
	Rs. 152/73 Sotgiu	182
	Rs. 61/77 Seefischerei	183
	Rs. 223/86 Pesca Valentia	183
	Rs. C-29/95 Pastoors	184
	Anwendungsbereich	185
	Rs. 293/83 Gravier	185
	Rs. 186/87 Cowan	185
	Verb. Rs. C-92/92 u. C-326/92 Phil Collins	185
	Rs. C-43/95 Data Delecta	186
	Rs. C-323/95 Hayes	187
	Rs. C-122/96 Saldanha	187
	Rs. C-398/92 Mund & Fester	188
3.	Verhältnis zu den Grundfreiheiten	189
	Rs. 90/76 van Ameyde	189
	Rs. 13/76 Donä/Mantero	189
	Rs. 8/77 Sagulo	189
	Rs.C-112/91 Werner	189
4.	Inländerdiskriminierung	189
(22)	Verb. Rs. 35 u. 36/82 Morson	189
	Rs. 175/78 Saunders	193
	Rs. 52/79 Debaue	193
	Rs. 20/87 Gauchard	193

XIX

	Rs. 115/78	Knooks	193
	Rs. 180/83	Moser	194
	Rs. 298/84	Iorio	195
	BGH	Simultanzulassung von Rechtsanwälten (1989)	195
	Verb. Rs. C-297/88 u. C-197/89	Dzodzi	195
	Rs. C-332/90	Steen I	195
	Rs. C-132/93	Steen II	195
	Rs.C-112/91	Werner	196
	Rs. C-419/92	Scholz	196
(23)	Rs.C-370/90	Singh	197
	ÖVerfGH	Inländerdiskriminierung (1997)	199
III.	Der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz		200
	Rs. 120/78	Cassis de Dijon	200
	Rs. 44/79	Hauer	200
	Rs. 116/82	Qualitätswein	200
	Rs. 382/87	Buet	201
IV.	Der Ausschluß nationaler Rechtsetzung		201
	Rs. 106/77	Simmenthai II	201
	Rs. 16/83	Bocksbeutel	201
	Rs. 237/82	Jongeneel Kaas	201
V.	Transparenz des Rechtsetzungsverfahrens und Zugang zu Dokumenten der Gemeinschaftsorgane		202
(24)	Rs.T-194/94	Carvel	202
	Rs. C-58/94	Transparenzbeschuß	206
	Rs. T-105/95	WWF	207
VI.	Die Gemeinschaften als Rechtsgemeinschaft		208
	Rs. 294/83	Les Verts	208
VII.	Das Demokratieprinzip in den Gemeinschaften		208
	Rs. 138/79	Roquette Freres-Isoglucose	208
	Rs. C-300/89	Titandioxid	208
D.	KOMPETENZVERTEILUNG ZWISCHEN GEMEINSCHAFT UND MITGLIEDSTAATEN		209
I.	Der Grundsatz der begrenzten Ermächtigung		209
	Verb. Rs. 7/56 u. 3/57 bis 7/57	Algera	209

XX

	Rs. 8/55	FEDECHAR	209
	Rs. 26/62	van Gend & Loos	209
	Rs. 9/74	Casagrande	209
	Verb. Rs. 281, 283 bis 285 u. 287/85	Einwanderungspolitik	209
(25)	Gutachten 2/94	EMRK	211
II.	Das Subsidiaritätsprinzip gemäß Artikel 3 b II EGV		215
	Rs. T-29/92	SPO	215
	Rs. C-84/94	Arbeitszeitrichtlinie	215
	Rs. C-233/94	Einlagensicherungssysteme	215
III.	Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit gemäß Artikel 3 b III EGV		216
	Rs. C-426/93	Unternehmensregister	216
	Rs. C-233/94	Einlagensicherungssysteme	216
IV.	Die Lückenschließungskompetenz des Artikel 235 EGV		217
	Gutachten 2/94	EMRK	217
	Rs. 45/86	APSI	217
V.	Übergang von Kompetenzen der Mitgliedstaaten auf die Gemeinschaft		218
(26)	Rs. 804/79	Seefischerei-Erhaltungsmaßnahmen	218
VI.	Rechtsharmonisierung und nationale Alleingänge		222
(27)	Rs. C-359/92	Produktsicherheit	222
	Rs. C-41/93	PCP	228
E.	DIE ABGRENZUNG DER KOMPETENZGRUNDLAGEN INNERHALB DER GEMEINSCHAFT UND ZWISCHEN DEN GEMEINSCHAFTEN, INSTITUTIONELLES GLEICHGEWICHT		230
I.	Die Wahl der Rechtsgrundlage innerhalb des EGV		231
(28)	Rs. 45/86	APSI	231
(29)	Rs. 68/86	Hormone	234
	Rs. 242/87	Erasmus	238
	Rs. 165/87	Zollnomenklaturabkommen	239
	Rs. C-295/90	Studentenrichtlinie	239
	Rs. C-271/94	EDICOM	240
	Rs. C-233/94	Einlagensicherungssysteme	241

II. Mehrfache Rechtsgrundlagen			243
(30) Rs. C-300/89	Titandioxid		243
III. Die Wahl der Rechtsgrundlage zwischen den Gemeinschaftsverträgen			246
Rs. C-70/88	Tschernobyl II/Endurteil		246
IV. Die Wahl der Rechtsgrundlage zwischen Gemeinschaftsrecht und Unionsrecht			247
Rs. C-170/96	Flughafentransit		247
V. Institutionelles Gleichgewicht			248
Rs. 25/70	Köster		248
Rs. 138/79	Roquette Freres-Isoglucose		248
Verb. Rs. 188 bis 190/80	Transparenz-Richtlinie		248
Rs. C-70/88	Tschernobyl I		249
VI. Die Kohärenz der drei Europäischen Gemeinschaften			249
Rs. 221/88	Busseni		249
Rs. 294/83	Les Verts		250
F. FUNKTIONEN UND BEFUGNISSE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS			251
I. Mitwirkungsrechte des Parlaments an der Rechtsetzung			251
(31) Rs. 138/79	Roquette Freres-Isoglucose		251
Rs. C-388/92	Kabotageverordnung		253
Rs. C-65/93	APS II		253
II. Aktivlegitimation des Parlaments für Untätigkeitsklagen			254
Rs. 13/83	Verkehrspolitik		254
III. Passivlegitimation des Parlaments für Nichtigkeitsklagen			255
(32) Rs. 294/83	Les Verts		255
Rs. 108/83	Sitz II		260
Rs. 34/86	Haushaltsverfahren		260
Rs. 78/85	Fraktion der Europäischen Rechten		260
IV. Aktivlegitimation des Parlaments für Nichtigkeitsklagen			261
(33) Rs. C-70/88	Tschernobyl I/Zwischenurteil		261

	Rs.C-316/91	Abkommen von Lome/EEF	264
	Rs.C-187/93	Abfallverbringung	264
G.	DIE UMSETZUNG DES SEKUNDÄREN GEMEINSCHAFTS-RECHTS		266
I.	Geltung und Durchführung von Verordnungen		266
1.	Umsetzungsverbot für Verordnungen		266
(34)	Rs. 34/73	Variola	266
	Rs. 40/69	Bollmann	267
	Rs. 39/72	Schlachtprämien	268
	Rs. 50/76	Amsterdam Bulb	268
	Rs. 94/77	Fratelli Zerbone	268
2.	Durchführung von Verordnungen		269
	Rs. 272/83	Erzeugergemeinschaften	269
II.	Umsetzung von Richtlinien		270
1.	Fristgerechte Umsetzung von Richtlinien		270
(35)	Rs. 52/75	Gemüserichtlinie	270
	Rs. C-260/93	Klärschlamm	272
2.	Ordnungsgemäße Umsetzung von Richtlinien		272
(36)	Rs. C-361/88	TA-Luft	272
	Rs. 38/77	Enka	277
	Rs. 102/79	Betriebserlaubnis für Kraftfahrzeuge	277
	Rs. 95/77	Meßgeräte	278
	Rs. 29/84	Deutsches Krankenpflegepersonal	278
3.	Sperrwirkung von Richtlinien		278
	Rs. C-208/88	Reiseverkehr	278
4.	Richtlinienkonforme Auslegung nationalen Rechts		279
	Rs. 270/81	Rickmers-Linie	279
	Rs. 14/83	von Colson und Kamann	279
	BAG	Tierheim (1989)	279
	BAG	Wohnheim für haftentlassene Männer (1989)	279
	Rs. C-106/89	Marleasing	279
	BVerfG	Kloppenburg (1987)	279
	BGH	Eintragungsverbot von Zahlen (1993)	279
	BGH	Vergleichende Werbung (1998)	280
5.	Vor-Wirkung von Richtlinien		281
	Rs. C-126/96	Inter-Environnement	281

XXIII

H.	DIE STAATSHAFTUNG DER MITGLIEDSTAATEN BEI VERLETZUNG DES GEMEINSCHAFTSRECHTS	283
I.	Schadensersatz wegen Verstoßes gegen primäres Gemeinschaftsrecht	283
	(37) Verb. Rs. C-46/93 u. C-48/93 Brasserie du Pecheur/Factortame	283
	BGH Brasserie du Pecheur, Endurteil (1996)	295
	OLG Köln Brasserie du Pecheur (1991)	297
	Rs. C-5/94 Hedley Lomas	298
II.	Schadensersatzpflicht der Mitgliedstaaten bei mangelhafter oder nicht erfolgter Umsetzung von Richtlinien	299
	(38) Verb. Rs. C-6/90 u. C-9/90 Francovich	299
	Verb. Rs. C-178/94, C-179/94, C-188/94, C-189/94 u. C-190/94 Dillenkofer	306
	Rs. C-334/92 Wagner Miret	306
	(39) Rs. C-392/93 British Telecommunications	306
	Verb. Rs. C-283/94, C-291/94 u. C-292/94 Denkavit	308
I.	DER VOLLZUG DES GEMEINSCHAFTSRECHTS	310
I.	Mittelbarer Vollzug und die Grundsätze des europäischen Verwaltungsrecht	310
	(40) Verb. Rs. 205 bis 215/82 Milchkontor	310
	Verb. Rs. 46/87 u. 227/88 Hoechst	315
	Rs. 98/79 Pecastaing	315
II.	Der effektive Vollzug des Gemeinschaftsrechts	316
	(41) Rs. C-217/88 Tafelwein	316
	Rs. 39/70 Fleischkontor	319
	Verb. Rs. 146, 192 u. 193/81 BayWA	319
	(42) Rs. C-188/92 TWDI	319
	Verb. Rs. T-244/93 u. T-486/93 TWDII	321
	Rs. C-5/89 BUG	324
	BVerwG Rückforderung von Beihilfen (1993)	325
	Rs. C-24/95 Alcan	328
III.	Vorläufiger Rechtsschutz vor nationalen Gerichten	329
	(43) Verb. Rs. C-143/88 u. C-92/89 Zuckerfabrik Süderdithmarschen	329
	Rs. C-465/93 Atlanta III	332
	Rs. C-68/95 Port IV	336

IV. Der effektive Vollzug des Gemeinschaftsrechts durch nationale Gerichte		338
Rs.C-312/93	Peterbroek	338
Verb. Rs. C-430/93 u. C-431/93	van Schijndel	340
Rs. C-72/95	Kraaijeveld	341
J. DIE VERFAHREN VOR DEM EuGH UND DEM EuG, INSBESONDERE DAS VORABENTSCHEIDUNGSVERFAHREN NACH ARTIKEL 177 EGV		343
I. Aufsichtsklage nach Artikel 169 EGV		344
Rs. 39/72	Schlachtprämien	344
Rs. 28/81	Güterkraftverkehrs-Richtlinie	344
Rs. 247/87	Star Fruit	344
Rs. C-296/92	Bauaufträge	344
II. Nichtigkeitsklage nach Artikel 173 EGV		345
1. Anfechtbare Handlungen		345
Rs. 22/70	AETR	345
Rs. 114/86	Lome II	346
Rs. C-303/90	Verhaltenskodex	346
Rs. C-325/91	Kommissionsmitteilung	346
2. Überprüfbarkeit von Primärrecht und uneigentlichen Ratsbeschlüssen		348
Verb. Rs. 31 u. 35/86	LAISA	348
Rs.C-313/89	Hebammen-Richtlinie	348
Verb. Rs.C-181/91 u. C-248/91	Soforthilfe Bangladesh	348
Rs. 68/86	Hormone	349
3. Klagebefugnis von Mitgliedstaaten		349
Rs. 166/78	Kartoffelstärke	349
4. Klagebefugnis von natürlichen und juristischen Personen		349
Rs. 25/62	Plaumann	349
Rs. C-286/93	Bananen II	350
Rs. C-309/89	Codorniu	350
Rs. T-99/94	Asocarne	351
Rs. C-298/89	Gibraltar	352
5. Klagefrist		352
Rs. C-74/91	Reisebüros	352
6. Weitergeltung für nichtig erklärter Rechtsakte		353
Rs. C-392/95	Visumverordnung	353

	Rs. C-295/90	Studentenrichtlinie	353
	Rs. C-271/94	EDICOM	353
III.	Untätigkeitsklage nach Artikel 175 EGV		354
	Rs. 13/83	Verkehrspolitik	354
IV.	Vorabentscheidungsverfahren nach Artikel 177 EGV		358
1.	Gericht im Sinne des Artikel 177 EGV		358
(44)	Rs. 102/81	Nordsee	358
	Rs. 61/65	Vaassen-Göbbels	360
	Rs. 246/80	Broekmeulen	361
	Rs. C-393/92	Gemeinde Almelo	362
	Rs. C-54/96	Dorsch	362
2.	Zulässiger Gegenstand einer Vorlage		363
	Rs. 6/64	Costa/ENEL	363
	Verb. Rs. 267 bis 269/81	SPI und SAMI	363
	Rs. C-322/88	Grimaldi	364
	Rs. C-280/91	Viessmann	364
3.	Vorlagerecht und Vorlagepflicht		364
(45)	Rs. 283/81	CILFIT	364
	Verb. Rs. 28-30/62	Da Costa en Schaake	368
	Rs. 53/79	Damiani	368
	Rs. 146/73	Rheinmühlen	368
	Rs. 14/86	Pretore di Salò	369
	Rs. 338/85	Pardini	370
(46)	Rs. 314/85	Foto-Frost	370
4.	Vorlage in Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes		372
	Rs. 107/76	Hoffmann-La Roche/Centrafarm I	372
	BVerfG	Ausweisung (1991)	373
5.	Zulässigkeit hypothetischer Vorlagefragen		373
	Rs. 104/79	Foglia/Novello I	373
	Rs. 244/80	Foglia/Novello II	374
	Rs.C-150/88	Eau de Cologne	374
	Rs. C-231/89	Gmurzynska-Bscher	375
	Rs. C-83/91	Meilicke	375
	Verb. Rs. C-320/90, C-321/90u. C-322/90	Telemarsicabruzzo	375
6.	Rechtshilfeersuchen nationaler Gerichte		375
	Rs. C-2/88 Imm.	Zwartveld	375

7.	Bindungswirkung von Vorabentscheidungen		376
(47)	Rs. 69/85	Wünsche III	376
	BVerfG	Kloppenburg (1987)	377
	Rs. 112/76	Manzoni	377
8.	Sanktionen bei Verletzung der Vorlagepflicht nach Artikel 177 III EGV		378
(48)	BVerfG	Denkavit(1987)	378
	BVerwG	Wünsche (1982)	383
	BVerfG	Solange II (1986)	383
	BVerfG	Prim(1987)	383
	BVerfG	Kloppenburg (1987)	384
	BVerfG	Absatzfonds der deutschen Landwirtschaft (1990)	384
(49)	ÖVerfGH	Bundesvergabeamt (1995)	384
	ÖVerfGH	Mineralwasser (1995)	387
9.	Vorlagepflicht und Revision		388
	BVerwG	Pflegepersonal (1992)	388
	BVerfG	Absatzfonds der deutschen Landwirtschaft (1990)	388
	BVerfG	Kapitalerhöhung (1992)	388
V.	Inzidente Normenkontrolle		389
	Rs.C-188/92	TWDI	389
VI.	Das Gutachtenverfahren nach Artikel 228 VI EGV		389
	Gutachten 3/94	Rahmenabkommen über Bananen	389
	Gutachten 2/94	EMRK	389
VII.	Vorläufiger Rechtsschutz durch den EuGH		390
1.	Vorläufiger Rechtsschutz gegen Maßnahmen der Gemeinschaft		390
(50)	Rs. C-280/93 R	Bananen	390
2.	Vorläufiger Rechtsschutz gegen Maßnahmen eines Mitgliedstaats		396
	Rs.C-195/90 R	Schwerverkehrsabgabe	396
	Rs. C-120/94 R	Makedonien-Embargo	398
VIII.	Rechtsmittel gegen Entscheidungen des EuG		400
	Rs. C-53/92 P	Hilti	400
	Rs.C-137/92 P	PVC-Kartell	400

IX. Nichtbefolgung der Urteile des EuGH		401
(51) Verb. Rs. 24 u. 97/80 R	Schaffleisch II	401
Rs. 48/71	Kunstschätze II	403
Rs. 131/84	Massenentlassungen	404
Verb. Rs. 97, 193, 99 u. 215/86	Asteris	404
K. DIE AUSSERVERTRAGLICHE HAFTUNG (AMTSHAFTUNG) DER GEMEINSCHAFT		405
(52) Rs. 5/71	Schöppenstedt	405
(53) Rs. 238/78	Quellmehl-Ireks Arkady	408
Rs. 175/84	Krohn	412
Rs. 281/84	Zuckerfabrik Bedburg	412
Rs. 267/82	Developpement und Clemessy	412
Rs. C-306/87	Grifoni	413
Rs. C-201/89	LePen	413
Rs. C-370/89	Societe generale	414
L. DER GRUNDRECHTSSCHUTZ IM GEMEINSCHAFTSRECHT		415
I. Grundrechtsschutz gegenüber der Gemeinschaftsgewalt		415
1. Grundrechte und deren Schranken		415
(54) Rs. 29/69	Stauder	415
Rs. 11/70	Internationale Handelsgesellschaft	417
(55) Rs. 4/73	Nold	417
(56) Rs. 44/79	Hauer	419
Rs. 265/87	Schräder	423
(57) Verb. Rs. 46/87 u. 227/88	Hoechst	424
EGMR	Niemitz(1992)	430
Rs. 136/79	National Panasonic	430
Rs. 347/87	Orkem	431
EGMR	Funke (1993)	432
(58) EKMR	Melchers(1990)	433
2. Die geschützten Grundrechte im einzelnen		436
a) Gleichheitssatz		436
Verb. Rs. 17 u. 20/61	Schrottumlage	436
Rs. C-309/89	Codornii	436
b) Eigentumsschutz		438
Rs. 44/79	Hauer	438

XXVIII

c)	Berufsausübungsfreiheit		438
	Rs. 44/79	Hauer	438
	Rs. 234/85	Keller	438
d)	Freier Zugang zur Beschäftigung		438
	Rs. 222/86	Heylens	438
e)	Vereinigungsfreiheit		438
	Rs.C-415/93	Bosman	438
	Meinungs- und Veröffentlichungsfreiheit		438
	Verb. Rs. 43 u. 63/82	Flämische Bücher	438
g)	Achtung der Privatsphäre und des Briefverkehrs, Unverletzlichkeit der Wohnung		439
	Verb. Rs. 46/87 u. 227/88	Hoechst	439
	Rs. C-404/92 P	Aids-Test	439
h)	Achtung des Familienlebens		439
	Rs. 249/86	Wanderarbeitnehmer	439
	Arztgeheimnis		440
	Rs. C-62/90	Deutsches Arzneimittelrecht	440
j)	Religionsfreiheit		440
	Rs. 130/75	Prais	440
k)	Anspruch auf effektiven gerichtlichen Rechtsschutz		440
	Rs. 222/86	Heylens	440
	Rs. 222/84	Johnston	440
3.	Rechtsstaatliche Grundsätze		441
a)	Gesetzmäßigkeit der Verwaltung		441
	Rs. 117/83	Könecke	441
	Verb. Rs. 46/87 u. 227/88	Hoechst	441
	Verb. Rs. 188 bis 190/80	Transparenz-Richtlinie	441
b)	Rücknahme und Widerruf von Rechtsakten, Vertrauensschutz		441
	Verb. Rs. 205 bis 215/82	Milchkontor	441
	Verb. Rs. 42 u. 49/59	SNUPAT	442
	Rs. 14/81	Alpha Steel	442

c)	Inexistenz von Rechtsakten		442
	Rs. 15/85	Consorzio Cooperative d'Abruzzo	442
	Rs. C-137/92 P	PVC-Kartell	442
d)	Verbot der Doppelsanktion und der Rückwirkung von sanktionsbewehrten Gesetzen		442
	Rs. 14/68	Walt Wilhelm	442
	Rs. 7/72	Boehringer	443
	Rs. 63/83	Kirk	443
	Rs. 98/78	Racke	443
	Rs. 80/86	Kolpinghuis Nijmegen	443
e)	Anspruch auf faires Verfahren		443
	Rs. 98/79	Pecastaing	443
f)	Vertraulichkeit des Schriftverkehrs		444
	Rs. 155/79	AM&S	444
	Verb. Rs. 100 bis 103/80	Musique Diffusion	444
g)	Anspruch auf rechtliches Gehör		444
	Verb. Rs. 42 u. 49/59	SNUPAT	444
	Rs. 85/76	Hoffmann-La Roche	445
	Verb. Rs. 100 bis 103/80	Musique Diffusion	445
	Rs. 234/84	Meura	445
h)	Unbestimmte Rechtsbegriffe und Ermessen		446
	Rs. 98/78	Racke	446
	Rs. 166/78	Kartoffelstärke	446
	Verb. Rs. 197 bis 200, 243, 245 u. 247/80	Ludwigshafener Walzmühle	446
II.	Grundrechtsschutz gegenüber Maßnahmen der Mitgliedstaaten		447
	Verb. Rs. 60 u. 61/84	Cinetheque	447
	Verb. Rs. 201 u. 202/85	Klensch	447
	Rs. 5/88	Wachauf	448
	Rs. C-260/89	ERT	448
	Rs. C-159/90	Irishes Abtreibungsverbot	448
	Rs. C-144/95	Maurin	449
	Rs. C-299/95	Krenzow	449
III.	Völkerrechtliche Grundrechtsgewährleistungen der Mitgliedstaaten und ihr Verhältnis zum Gemeinschaftsrecht		450
1.	Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK)		450
	EKMR	Melchers(1990)	450
	EKMR	C.F.D.T. (1978)	450

2.	ILO-Konventionen		450
	Rs.C-158/91	LevyI	450
3.	Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte		451
	Rs. C-337/91	van Gemert-Derks	451
IV.	Gleichbehandlung von Frauen und Männern am Arbeitsplatz		451
1.	Persönlicher Anwendungsbereich des Art. 119 EGV und von Sekundärrecht		451
	Rs.C-13/94	Cornwall County Council	451
	Rs. C-249/96	Grant	452
2.	Grundsatz des gleichen Entgelts		452
(59)	Rs. 43/75	Defrenne II	452
	Rs. 149/77	Defrenne III	457
	Rs. 129/79	Wendy Smith	458
	Rs. 157/86	Mary Murphy	458
	Rs. 171/88	Rinner-Kühn	459
	Rs. C-262/88	Barber	459
3.	Gleichberechtigung beim Zugang zum Arbeitsverhältnis und bei den sonstigen Arbeitsbedingungen		459
(60)	Rs. 14/83	von Colson und Kamann	459
	Rs. C-271/91	Marshall II	464
(61)	Rs.C-180/95	Draempaehl	464
	Rs.C-177/88	Dekker	466
	Rs.C-188/89	Foster	467
	Rs. C-345/89	Stoeckel	467
4.	Zulässigkeit von »Affirmative Action«-Maßnahmen		468
(62)	Rs. C-450/93	Kaianke	468
	Rs. C-409/95	Marschall	470
5.	Ausnahmen und Einschränkungen		471
	Rs. 165/82	Hebammen	471
	Rs. 184/83	Hofmann	471
	Rs. 222/84	Johnston	472
6.	Beweislast für den Nachweis einer (Nicht-)Diskriminierung		472
(63)	Rs. 109/88	Danfoss	472
	Rs.C-127/92	Enderby	475

M.	DIE EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN IM VÖLKERRECHT		477
I.	Die Stellung der Gemeinschaften im allgemeinen Völkerrecht		477
(64)	Verb. Rs. 89, 104, 114, 116, 117u. 125 bis 129/85	Zellstoff	477
	Rs. 48/69	ICI -Teerfarbenkartell	483
	BVerfG	Kloppenburg (1987)	484
	Rs. C-286/90	Poulsen u. Diva	484
	Rs. C-405/92	Mondiet	485
	Rs. T-572/93	Odigitria	486
	Rs. C-61/94	Internationale Übereinkunft über Milcherzeugnisse	486
	Rs. T-155/94	Opel Austria	487
	Rs.C-162/96	Kündigung des Kooperationsabkommens EWG - Jugoslawien	487
II.	Die Kompetenz zum Abschluß völkerrechtlicher Verträge		489
1.	Handel sabkommen		489
(65)	Gutachten 1/78	Internationales Naturkautschuk- Übereinkommen	489
	Gutachten 1/75	Lokale Kosten	495
	Rs. 45/86	APS I	497
	Rs. C-70/94	Werner I	497
	Rs. C-83/94	Leifer	500
2.	Assoziierungsabkommen		501
(66)	Rs. 12/86	Demirel	501
	BVerwG	Assoziierungsabkommen mit der Türkei (1987)	505
	BVerfG	Ehegattennachzug (1987)	506
	Rs. 65/77	Razanatsimba	507
	Rs. C-192/89	Sevince	507
3.	Spezielle primärrechtliche Kompetenzen		507
	Rs. C-268/94	Entwicklungszusammenarbeit	507
4.	Abkommen auf anderen Gebieten des Gemeinschaftsrechts (implizite Kompetenzen)		508
(67)	Rs. 22/70	AETR	508
(68)	Verb. Rs. 3, 4 u. 6/76	Kramer - Biologische Schätze des Meeres	512
	Gutachten 2/91	ILO-Konvention Nr. 170	517
(69)	Gutachten 1/94	WTO/GATS/TRIPS	520
	Gutachten 2/92	OECD	527
	Gutachten 2/94	EMRK	528

5.	Vertragsschließungskompetenzen der Kommission		528
	Rs. C-327/91	Wettbewerbsabkommen USA	528
6.	Vertretung der EG und der Mitgliedstaaten in internationalen Organisationen		530
	Rs. C-25/94	FAO	530
III.	Die Wirkungen völkerrechtlicher Verträge der Gemeinschaft im Gemeinschaftsrecht		532
1.	Geltung und unmittelbare Anwendbarkeit der Abkommen		532
(70)	Rs. 104/81	Kupferberg I	532
	Rs. 181/73	Haegeman II	537
	Rs. 87/75	Bresciani	537
	Rs. 12/86	Demirel	538
	Rs. C-18/90	Kziber	538
	Rs. C-58/93	Yousfi	538
	Rs. C-207/91	Eurim-Pharm	538
	Rs.C-312/91	Metalsa	539
	Rs. C-423/92	Anastasiou	539
	Rs. C-61/94	Internationale Übereinkunft über Milcherzeugnisse	541
	Rs.T-155/94	Opel Austria	541
	isse von Assoziationsräten		546
(72)	Rs.C-192/89	Sevince	546
	Rs. C-237/91	Kus	550
	Rs. C-188/91	Deutsche Shell	550
(73)	ÖVerwGH	Assoziationsabkommen EWG-Türkei (1996)	552
3.	Das GATT/WTO-Recht		554
(74)	Verb. Rs. 21-24/72	International Fruit Company	554
	Rs. 70/87	Fediol III	558
	Rs. C-69/89	Nakajima	559
	Rs. C-280/93	Bananen-Marktordnung	559
	Rs. C-469/93	Chiquita	560
	Rs. C-53/96	Hermes	560
IV.	Die Wirkungen völkerrechtlicher Verträge der Mitgliedstaaten im Gemeinschaftsrecht		561
(75)	Rs. 812/79	Burgoa	561
	Verb. Rs. 21-24/72	International Fruit Company	563
	Rs. 286/86	Deserbais	563
	Rs. C-182/89	Washingtoner Artenschutzüberein- kommen	563
	Rs. C-324/93	Evans	564
	Rs.C-124/95	Centro-Com	564

V.	Die Integrationsgewalt der EG und die Ausgestaltung des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)		565
(76)	Gutachten 1/76	Stillegungsfonds für die Binnenschifffahrt	565
	Gutachten 1/78	Internationales Naturkautschuk-Übereinkommen	571
(77)	Gutachten 1/91	Europäischer Wirtschaftsraum I	572
	Gutachten 1/92	Europäischer Wirtschaftsraum II	579
(78)	ÖOGH	Sportschuh-Spezial (1994)	581
	ÖVerwGH	UVP-Richtlinien996)	583

3. Teil: Europäisches Wirtschaftsrecht

N.	EIN- UND AUSFUHRZÖLLE UND ABGABEN GLEICHER WIRKUNG WIE ZÖLLE		585
(79)	Verb. Rs. 2 u. 3/69	Diamantarbeiders	585
	Verb. Rs. 2 u. 3/62	Lebkuchenabgabe	587
	Rs. 46/76	Bauhuis	588
	Rs. 159/78	Zollagenten	588
	Rs.C-17/91	Lornoy	588
(80)	Rs. 7/68	Kunstschätze I	590
0.	MENGENMASSIGE BESCHRÄNKUNGEN DES WAREN- VERKEHRS UND MASSNAHMEN GLEICHER WIRKUNG		594
1.	Der Grundsatz der Warenverkehrsfreiheit		595
1.	Einfuhr, Artikel 30 EGV		595
(81)	Rs. 120/78	Cassis de Dijon	595
	Rs. 8/74	Dassonville	598
	Rs. 41/76	Donckerwolcke	598
	Rs. 37/83	Phytopsanitäre Kontrollen	599
(82)	Verb. Rs. C-267/91 u. C-268/91	Keck	599
2.	Ausfuhr, Artikel 34 EGV		601
	Rs. 15/79	Groenveld	601
	Rs. 155/80	Oebel	601
	Rs. C-47/90	Promalvin	603
II.	Vorliegen einer staatlichen Maßnahme		603
1.	Handlungen Privater		603
(83)	Rs. 249/81	Buy Irish	603
	Rs. 222/82	Apple and Pear Council	606
2.	Handlungen von Berufsvereinigungen		607
	Rs. C-292/92	Hünermund	607
3.	Verwaltungspraxis		607
	Rs. 21/84	Frankiermaschinen	607

III. Produktbezogene Beschränkungen der Warenverkehrsfreiheit			607
1. Einfuhrlicenzen			
	Rs. 124/81	H-Milch	607
	Rs. 212/88	Levy	608
2. Werbung			609
(84)	Rs. C-470/93	Mars	609
	Rs. C-320/92	Ortscheit	611
IV. Vertriebsbezogene Beschränkungen der Warenverkehrsfreiheit			612
1. Zulässigkeit von Mindest- und Höchstpreisen			612
(85)	Rs. 229/83	Leclerc	612
	Rs. 65/75	Tasca	614
Werbung			615
	Rs. C-362/88	INNO	615
	Verb. Rs. C-1/90 u. C-176/90	Aragonesa de Publicidad Exterior	616
3. Ladenschlußgesetze			618
	Rs. C-145/88	Torfaen	618
	Verb. Rs. C-418/93, C-419/93, C-420/93 u.a.	Semeraro Casa Uno	618
4. Sonstige Verkaufsmodalitäten			619
	Rs. C-292/92	Hünernund	619
	Rs. C-391/92	Babynahrung	619
	Rs. C-387/93	Branchen)	619
V. Immanente Schranken der Warenverkehrsfreiheit in Artikel 30 EGV			620
1. Systematik der Ausnahmen zu Artikel 30 EGV			620
(86)	Rs. 113/80	Irische Souvenirs	620
2. Zwingende Erfordernisse des Allgemeininteresses			623
a) Lauterkeit des Handelsverkehrs			623
	Rs. 220/81	Robertson	623
	Rs. 6/81	Beele	623
	Rs. 182/84	Genever	624
b) Verbraucherschutz			624
(87)	Rs. 178/84	Reinheitsgebot für Bier	624
	Rs. 407/85	Pasta	631

	Rs. 76/86	Milchersatzerzeugnisse	633
	Rs. 315/92	Clinique	634
c)	Schutz der öffentlichen Gesundheit		635
	Rs. 178/84	Reinheitsgebot für Bier	635
d)	Umweltschutz		635
(88)	Rs. 302/86	Pfandflaschen	635
	Rs. 240/83	Brûleurs d' Huiles	639
(89)	Rs. C-2/90	Abfalltourismus	639
e)	Soziale und kulturelle Besonderheiten		643
	Rs. C-145/88	Torfaen	643
f)	Aufrechterhaltung der Medienvielfalt		644
	Rs. C-368/95	Vereinigte Familiapress	644
VI.	Ausnahmen von der Warenverkehrsfreiheit in Artikel 36		
	Satz 1 EGV		644
1.	Öffentliche Ordnung und Sicherheit		644
(90)	Rs. 16/83	Bocksbeutel	644
	Rs. 72/83	Campus Oil	648
	Rs. C-367/89	Richardt	649
	Öffentliche Sittlichkeit		650
(91)	Rs. 34/79	Henn und Darby	650
	Rs. 121/85	Conegate	652
	Leben und Gesundheit von Menschen		652
	Rs. 104/75	de Peijper	652
	Rs. 272/80	Schädlingsbekämpfungsmittel	653
	Rs. 174/82	Sandoz	653
	Rs. 215/87	Schumacher	653
	Rs. C-293/94	Brandsma	654
	Rs. C-189/95	Franzen	654
	Rs. C-120/95	Decker	654
4.	Schutz von Tieren und Pflanzen		654
	Rs. 40/82	Newcastle-Krankheit	654
	Rs. 131/93	Süßwasserkrebse	655
	Schutz des nationalen Kulturguts		655
	Rs. 7/68	Kunstschätze I	655
	Verb. Rs. 60 u. 61/84	Cinetheque	655

6.	Schutz des gewerblichen und kommerziellen Eigentums		655
	a)	Patentrecht	655
	(92)	Rs. 187/80	Merck/Stephar
		Rs. 15/74	Centrafarm
		Verb. Rs. C-267/95 u. C-268/95	Merck II
	b)	Urheberrecht	660
	(93)	Verb. Rs. 55 u. 57/80	membran/GEMA
		Rs. 78/70	Deutsche Grammophon
		Rs. 270/80	Polydor
	c)	Warenzeichenrecht	665
	(94)	Rs. C-10/89	Kaffee Hag II
		Rs. 192/73	Kaffee Hag I
		Rs. 119/75	Terrapin/Terranova
		Rs. 102/77	Hofmann La-Roche/Centrafarm II
		Rs. 51/75	EMI/CBS
	(95)	Rs. C-9/93	Ideal Standard
		Rs. C-349/95	Loenderslot
	d)	Traditionelle Ursprungsbezeichnungen	674
		Rs. 12/74	Sekt
		Rs. C-3/91	Confiserie du Tech
VII.	Das Verbot verschleierte Handelsbeschränkungen in Artikel 36 Satz 2 EGV		675
		Rs. 102/77	Hofmann La-Roche/Centrafarm II
		Rs. 3/78	Centrafarm/American Home
		Rs. C-317/91	AudiQuattro
		Verb. Rs. C-427/93, C-429/93, C-436/93	Bristol-Myers Squibb
P.	BESCHRÄNKUNGEN DES WARENVERKEHRS DURCH DISKRIMINIERENDE STEUERVORSCHRIFTEN		682
I.	Verbot diskriminierender Besteuerung		682
	(96)	Rs. 148/77	Hansen & Balle
		Rs. 28/67	Molkerei-Zentrale
		Rs. 68/79	Just
		Rs. 193/85	Cooperativa Co-Frutta
		Rs. C-17/91	Lomoy

II.	Verbot protektionistischer Besteuerung		686
(97)	Rs. 168/78	Whisky und Cognac	686
	Rs. 170/78	Wein und Bier	691
	Rs. 184/85	Tafelobst	694
	Rs. 46/80	Vinal/Orbat	694
	Verb. Rs. C-367/93 - C-377/93	Rodens	694
	Rs. C-375/95	Griechische Autosteuer	695
Q.	FREIZÜGIGKEIT DER ARBEITNEHMER		696
I.	Der Grundsatz der Freizügigkeit		697
(98)	Rs. 118/75	Watson und Beimann	697
II.	Der Arbeitnehmerbegriff		699
(99)	Rs. 53/81	Levin	699
	Rs. 139/85	Kempf	702
	Rs. 196/87	Steymann	703
III.	Drittwirkung der Freizügigkeitsrechte		703
(100)	Rs. 36/74	Walrave und Koch	703
IV.	Vom Diskriminierungsverbot zum allgemeinen Beschränkungsverbot		707
(101)	Rs.C-415/93	Bosman	707
	Rs. C-19/92	Kraus	713
V.	Die einzelnen Rechte der Arbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen		713
1.	Einreise, Aufenthalt und Aufenthaltsdauer		713
(102)	Rs. 48/75	Royer	713
	Rs. 8/77	Sagulo	717
	Rs. 321/87	Belgische Paßgesetze	717
	Rs. C-292/89	Antonissen	717
(103)	Rs. 267/83	Diatta	718
	Rs. 59/85	Reed	720
2.	Gleichbehandlung bei Entlohnung, Arbeitsbedingungen und sonstigen sozialen Vergünstigungen		721
	Rs. 152/73	Sotgiu	721
	Rs. 167/73	Französische Schiffsbesatzungen	721
	Rs. 32/75	Cristini	721
	Rs. 94/84	Deak	722

	Rs. 137/84	Mutsch	722
	Rs. C-379/87	Groener	722
	Rs. C-228/88	Bronzino	723
	Rs. C-419/92	Scholz	723
	Rs. C-279/93	Schumacker	723
	Rs. C-315/94	Peter de Vos	724
	ÖVerwGH	Wehrdienst (1996)	724
	Rs. C-85/96	Sala	725
3.	Bildung und Weiterbildung von Arbeitnehmern und deren Familienangehörigen		726
(104)	Rs. 9/74	Casagrande	726
	Rs. C-309/89	Carmina di Leo	728
(105)	Rs. 39/86	Lair	729
	Rs. 197/86	Brown	734
	Rs. 235/87	Matteucci	735
	Rs. C-357/89	Raulin	735
VI.	Beschränkung der Freizügigkeit aus Gründen der öffentlichen Ordnung, Sicherheit und Gesundheit		736
(106)	Rs. 41/74	vanDuyn	736
	Rs. 36/75	Rutili	739
(107)	Verb. Rs. 115 u. 116/81	Adoui	742
	Rs. 67/74	Bonsignore	745
	Rs. 30/77	Bouchereau	745
VII.	Ausnahme für die öffentliche Verwaltung		746
(108)	Rs. 149/79	Öffentlicher Dienst	746
	Rs. 307/84	Französisches Krankenpflegepersonal	750
	Rs. 225/85	Consiglio Nazionale delle Ricerche	750
	Rs. C-473/93	Öffentlicher Dienst und nationale Identität	751
(109)	Rs. 66/85	Lawrie-Blum	752
	Rs. C-4/91	Bleis	754
	BVerwG	Referendarausbildung (1992)	75 5
R.	NIEDERLASSUNGS- UND DIENSTLEISTUNGSFREIHEIT		756
I.	Niederlassungsfreiheit		756
1.	Der Grundsatz der Niederlassungsfreiheit		757
(110)	Rs. 2/74	Reyners	757
	Rs. 71/76	Thieffry	760
	Rs. C-168/91	Konstantini dis	761
	Rs. C-101/94	Wertpapiermakler	761

2.	Vom Diskriminierungsverbot zum allgemeinen Beschränkungsverbot	761
	(111) Rs. 107/83	761
	Rs. 5/83	763
	Rs. 96/85	763
	Rs.C-351/90	764
	Rs. 292/86	764
	BGH	765
	Klopp	761
	Rienks	763
	Zweitniederlassung von Ärzten I	763
	Zweitniederlassung von Ärzten II	764
	Gullung	764
	Simultanzulassung von Rechtsanwälten (1989)	765
	(112) Rs.C-55/94	765
	Gebhard	765
	(113) Rs. 81/87	768
	Daily Mail	768
II.	Dienstleistungsfreiheit	772
1.	Positive Dienstleistungsfreiheit	773
a)	Der Grundsatz der Dienstleistungsfreiheit	773
	(114) Rs. 33/74	773
	Rs. 13/76	775
	Rs. C-154/89	775
	van Binsbergen	773
	Donä/Mantero	775
	Fremdenführer	775
b)	Vom Diskriminierungsverbot zum allgemeinen Beschränkungsverbot	777
	(115) Rs. 427/85	777
	Verb. Rs. 110 u. 111/78	783
	Rs. 279/80	784
	Rs. C-76/90	785
	Rs.C-113/89	785
	Rs. C-43/93	786
	Gouvernantenklausel	777
	van Wesemael	783
	Webb	784
	Säger/Dennemeyer	785
	Rush Portuguesa	785
	Vander Eist	786
	(116) Rs.C-384/93	787
	Alpine Investments	787
	(117) Rs.C-275/92	791
	Schindler	791
2.	Negative Dienstleistungsfreiheit	795
	(118) Verb. Rs. 286/82 u. 26/83	795
	Rs. 186/87	798
	Rs.C-159/90	798
	Rs. C-45/93	799
	Luisi und Carbone	795
	Cowan	798
	Irishes Abtreibungsverbot	798
	Spanische Museen	799
	Personenunabhängige Dienstleistungsfreiheit	799
a)	Medien und Telekommunikation	799
	Rs. 155/73	799
	Rs. 352/85	799
	Rs. C-288/89	800
	Rs.C-148/91	801
	Rs. C-23/93	801
	Sacchi	799
	Bond van Adverteerders	799
	Gouda	800
	Veronica Omroep	801
	TV 10 SA	801

b)	Banken und Versicherungen		802
(119)	Rs. 205/84	Versicherungen	802
III.	Gegenseitige Anerkennung von Diplomen, Zeugnissen und sonstigen Befähigungsnachweisen		808
1.	Fehlen einer gemeinschaftsrechtlichen Regelung		808
(120)	Rs. C-340/89	Vlassopoulou	808
	Rs. 222/86	Heylens	811
2.	Bestehen einer gemeinschaftsrechtlichen Regelung		812
	Rs.C-310/90	Egle	812
	Rs.C-319/92	Haim	812
	Rs. C-164/94	Aranitis	813
S.	INLANDERGLEICHBEHANDLUNG BEIM ZUGANG ZUR BERUFSAUSBILDUNG		814
(121)	Rs. 293/83	Gravier	815
	Rs. 309/85	Barra	818
	Rs. 24/86	Blaizot	819
	Rs. 42/87	Studentenquoten	820
	Rs. C-109/92	Wirth	821
	Rs. C-47/93	Einschreibegebühr	822
T.	FREIHEIT DES ZAHLUNGS- UND KAPITALVERKEHRS		823
I.	Zahlungsverkehr		823
(122)	Rs. 203/80	Casati	823
	Rs. 7/78	Thompson	826
	Verb. Rs. 286/82 u. 26/83	Luisi und Carbone	826
II.	Kapitalverkehr		827
1.	Devisen		827
	Verb. Rs. C-163/94, C-165/94 u. C-250/94	Sanz de Lera	827
	Verb. Rs. C-358 u. C-416/93	Bordessa	828
2.	Immobilien		829
	Rs. C-395/97	Tiroler Grundverkehrsgesetz	829

U.	WETTBEWERBSRECHT		830
I.	Das Verbot wettbewerbsbeschränkender Kartelle		830
1.	Wettbewerbsbeschränkung		830
	(123) Rs. 48/69	ICI - Teerfarbenkartell	830
	Rs. 26/76	Metro	834
2.	Verbotsfolgen		834
	Rs. 48/72	Haecht II	834
3.	Freistellungsvoraussetzungen		835
	Verb. Rs. 56 u. 58/64	Consten-Grundig	835
	Verb. Rs. T-528/93,		
	T-542/93, T-543/93 u.		
	T-546/93	Metropole	839
	Rs. 26/76	Metro	840
	Rs. C-234/89	Delimitis	840
II.	Mißbrauch einer marktbeherrschenden Stellung		842
1.	Marktmachtermittlung		842
	(124) Rs. 27/76	Chiquita-Bananen	842
	Rs. 322/81	Michelin	854
	Verb. Rs. 40 bis 48, 50,		
	54 bis 56, 111, 113 u. 114/73	Suiker Unie	854
	Rs. 26/76	Metro	854
	Rs. C-333/94 P	Tetra Pak II	854
2.	Mißbräuchliche Ausnutzung		856
	Rs. C-62/86	AKZO II	856
	Rs. T-70/89	Magill	856
	Verb. Rs. C-241/91 P u.		
	C-242/91 P	Radio Telefis	857
3.	Abgrenzung zwischen Artikel 85 und 86 EGV		859
	Rs. 6/72	Continental Can	859
	Rs. T-51/89	Tetra Pak I	860
III.	Unternehmensbegriff		861
	Rs. C-41/90	Arbeitsvermittlungsmonopol	861
	Rs. C-364/92	Eurocontrol	861
	Rs. C-244/94	COAPI	862
	Rs. T-102/95	VIHO	862

IV. Das Verfahren in Wettbewerbssachen		863
1. Klagebefugnis		863
Rs. 26/76	Metro	863
2. Verfahrensrechte		864
(125) Rs. 53/85	AKZO I	864
Rs. C-62/86	AKZO II	866
Verb. Rs. 46/87 u. 227/88	Hoechst	868
Rs. T-30/91	Solvay	868
Rs. C-67/91	AEB	871
Rs. T-24/90	Automec	872
3. Verhältnis Kommission - nationale Gerichte		873
Rs. C-234/89	Delimitis	873
V. Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen		874
(126) Kommission	Nestle/Perrier(1992)	874
Verb. Rs. 142 u. 156/84	BAT und Reynolds	885
BGH	Backöfen (1995)	885
VI. Anwendung des EG-Wettbewerbsrechts auf öffentliche Unternehmen und Monopole		887
(127) Rs. C-18/88	RTT	887
Rs. C-202/88	Telekom-Endgeräte	891
(128) Rs. C-260/89	ERT	893
Rs. C-179/90	Porto di Genova	899
Rs. C-41/90	Arbeitsvermittlungsmonopol	900
Rs. C-320/91	Corbeau	901
Verb. Rs. 56 u. 58/64	Consten-Grundig	902
V. Beihilfenrecht		907
I. Materielles Beihilfenrecht		907
1. Beihilfenbegriff		907
(129) Verb. Rs. C-72/91 u. C-73/91	Sloman Neptun	907
Rs. C-387/92	Banco Exterior	909
Rs. C-142/87	Tubemeuse	909
2. Ausnahmen vom Beihilfenverbot		910
Rs. 730/79	Philip Morris	910
Rs. C-122/94	Agrarbeihilfen	910
Rs. C-301/87	Boussac	910

II. Beihilfenaufsicht		911
1. Verhältnis Kommission - nationale Gerichte		911
(130) Rs. C-39/94	SFEI	911
Rs. C-301/87	Boussac	917
Rs. C-3 54/90	Saumon	917
2. Folgen nicht notifizierter Beihilfen		918
(131) Rs. C-301/87	Boussac	918
Rs. C-354/90	Saumon	924
Rückforderung von Beihilfen		924
(132) Rs. C-24/95	Alcan	924
Rs. C-5/89	BUG-Alutechnik	929
Klagerechte für Konkurrenten		930
a) Zulässigkeit		930
(133) Rs. C-225/91	Matra	930
Rs. T-398/94	Kahn	931
Rs. T-330/94	Salt Union	932
b) Verfahrensrechte		933
Rs. T-95/94	Sytraval	933
Begründungspflicht		933
Verb. Rs. C-329/93, C-62/95 u. 63/95	Bremer Vulkan	933
Rs. T-95/94	Sytraval	933
III. Anwendung des Beihilfenrechts auf öffentliche Unternehmen		934
Rs. T-106/95	FFSA	934
Verzeichnis der wiedergegebenen Entscheidungen		936
Stichwortverzeichnis		949